

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Band: 2 (1900-1901)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

für

Schweizerische Altertumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

Neue Folge. Band II.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Nr. 4.

ZÜRICH

März 1901.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3. 25. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich**. Den Kommissions-Verlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Fäsi & Beer in Zürich.

*Sämtliche Beiträge und Mitteilungen für den „Anzeiger“ bitten wir gefl. unter der Aufschrift „Anzeiger“ an die **Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich** zu senden.*

Heinrich Viktor v. Segesser von Brunegg

geb. 17. August 1843. † 28. November 1900.

Einen Edlen und Hochgesinnten haben sie am letzten Novembertage zu Grabe getragen, Heinrich Viktor v. Segesser von Brunegg. Sorgen, Enttäuschungen und Kämpfe sind ihm nicht erspart geblieben, aber sein Leben ist auch reich an Erfolgen gewesen, die unentwegter Mut und Standhaftigkeit ihm brachten. Hätte v. Segesser seinem Herzenszuge folgen können, er würde Soldat geworden sein und er hat auch später die Befähigung dazu in hoher und verantwortungsvoller Stellung bewährt. Aber neben diesem Zuge, der ein familiäres Erbteil war, hatten andere Neigungen sich ebenso früh entwickelt, die zum Künstlerstande, zu dem ihn sein idealer Sinn und das angeborene Schönheitsgefühl bestimmten. In München, Paris